



University of Newcastle, Newcastle, Australia

Laura

Grundschullehramt- 6.Semester

11.Februar.2025-24. Juli.2025

University of Newcastle



Ich habe mich für diese Universität entschieden, da es beim Überseeaustausch die Möglichkeit zwischen Sydney und Newcastle gab und ich einer kleinen Stadt leben wollte. Newcastle war eine schöne Studentenstadt mit vielen Aktivitäten mit Kommilitonen.

Stadt, Land

Newcastle ist eine kleine Stadt am Meer in New South Wales, Australien. Sie ist etwa 2 Stunden nördlich von Sydney gelegen.



Mich hat überraschend wie vielfältig die Gegend dort war, man konnte sowohl ein schönes Stadtleben haben, als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln 30min jeden Tag zum Strand fahren. Etwa 2 Stunden Autofahrt von Newcastle ins Land Innere erwartete einen auch eine schöne Hügellandschaft, die sogenannten Hunter Valleys, sodass einem nie langweilig werden konnte !

Organisation

Ich wurde leider nicht von der Universität abgeholt, wobei es einen solchen Service gegeben hätte; ich mich aber nicht gut informiert gehabt hatte. In der Orientierungswoche wurden sehr viele Aktivitäten angeboten, sodass man schneller in das neue Leben dort reinkommen konnte und neue Kontakte knüpfen konnte.



Meine Sprachkenntnisse waren vor dem Aufenthalt schon auf einem hohem Niveau (C1) , dennoch würde ich sagen, dass der Aufenthalt mir geholfen hat Englisch zu automatisieren. Ich wurde anfangs immer nervös Englisch zu sprechen, hatte Angst Fehler zu machen, doch am Ende habe ich darüber gar nicht mehr nachgedacht, sondern Englisch sich wie etwas ganz normales angefühlt hatte.

Akademische Eindrücke

Die Lehrkräfte in Australien haben mich sehr positiv beeindruckt insbesondere deren Freundlichkeit und Engagement zu helfen. Im Vergleich zu Deutschland sind die Hörsaale viel kleiner mit deutlich weniger Menschen, sodass die Lernatmosphäre sehr familiär war und die Lehrkräfte besser auf persönliche Fragen eingehen konnten.

- Children's Literature
- The Australian Experience
- Introduction to English Literature

Die Kurse die ich dort belegt habe, werden leider nicht für mein Studium anerkannt, dennoch waren zwei der Kurse sehr ähnlich zu den Kursen in Dortmund, sodass ich mein Wissen zur Englischen und Kinderliteratur vertiefen konnte. Der dritte Kurs zu Australischen Geschichte wurde aus eigenem Interesse gewählt.



Soziale Integration

In das Campus Leben habe ich mich super integrieren können ! In der ersten Woche gab es eine Orientierungswoche, wo es jeden Tag von morgens bis abends etliche coole Aktivitäten gab, um neue Menschen kennen zu lernen. Aber auch während des Semesters wurden monatlich ca. 2 Events vorbereitet, um weitere Kommilitonen kennen zu lernen oder Freundschaften zu vertiefen. Zu den Aktivitäten gehörten beispielsweise Surf Stunden oder gemeinsame Mal Stunden mit Bubble Tea.

Leider hatte ich kaum Kontakte zu Australiern. Dies lag vor Allem daran, dass man schnell in die Bubble der Internationalen Studenten gekommen ist. Da man oft die gleichen Probleme oder auch Erwartungen an das Auslandssemester hatte, fand ich es leichter mich mit denen anzufreunden.

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

An der Universität von Newcastle gab es die Möglichkeit die eigene Universität vorzustellen. Es gab einen Tag, wo alle australischen Studenten eingeladen wurden und sich mit allen internationalen Studenten unterhalten durften. An diesem Tag habe ich dann einigen Studenten die Tu Dortmund vorgestellt, dies mithilfe einer Power Point Präsentation und persönlichen Bildern.

Erfolgreich war es in dem Sinne, dass ich mich mit vielen Studenten habe unterhalten. Dennoch zeigten viele von Ihnen größere Interessen an Städten wie London oder Singapur , sodass es doch nur bei einem Austausch von Informationen blieb.

Kultur

Ich habe mich in die australische Kultur und das Surfer Leben wirklich verliebt ! In Australien waren die Menschen unglaublich freundlich, egal ob im Bus oder im Supermarkt man wurde immer angequatscht. Die Menschen waren sehr offen, sodass es mir sehr leicht fiel neue Menschen kennen zu lernen. Oft hatte ich das Gefühl, dass im Gegensatz zu Deutschland viele Dinge nicht so ernst genommen werden, sodass ich gelernt habe viel stressfreier zu leben, was den Lifestyle der Australier deutlich ausmacht.



Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

Ich fand es gut, dass ich nur meinen Hinflug gebucht hatte, da man nie weiß wen man begegnet, sodass ich sehr viel Flexibilität hatte mit Freunden nach meinem Aufenthalt in Australien noch zu reisen.

Nachhaltigkeit vor Ort

In Australien kann man auf Facebook Place, die meistens Sachen gebraucht kaufen, sodass man sich dadurch viel Geld sparen kann zb beim Kauf eines Surfbrettes.

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Ich hab keine weiteren Stipendien erhalten und monatlich durchschnittlich 1500€ ausgegeben
- Als Tipp gebe ich an nicht das Studentenvisum sondern das Working Holiday Visum zu beantragen wenn man nur ein halbes Jahr in Australien studiert, da dieses deutlich günstiger ist und ausreicht



Das Leben danach...

Was ich von Australien definitiv mitnehmen werde ist das stressfreie Leben und Dinge manchmal nicht so ernst zu nehmen. Ich kann mir nicht vorstellen dort zu leben, da ich für mich persönlich gemerkt habe, dass mir meine Familie sehr gefehlt hat, dennoch werde ich definitiv dort als Urlaub zurückkehren und freue mich schon sehr darauf.



University of Newcastle | Newcastle, Australia

Anything else?

Ganz kurz und knapp: Für alle die überlegen ins Ausland zu gehen, macht es !! Es waren die schönsten 6 Monate meines Lebens !

